

Beiblatt für Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete

Beiblatt zum Antrag vom: _____ Antragsteller: _____

Für folgende Risiken wird Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete (gem. Art. 24 ARB) beantragt:

1	2	3	4	5	6	7
Genauere Anschrift des Objektes Postleitzahl und Ort Straße, Haus- und Stiegen-Nr.	Versicherungsschutz wird beantragt als: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Wohneinheiten Anzahl und Art; Appartements (Voraus. siehe Rückseite)	gewerbl. genutzte Einhei- ten; Jahresbruttomiete (exkl. Betriebskosten); wenn Eigentümer: m ² angeben (siehe Erläuterungen)	Einzelgaragen, Abstellplätze (soweit nicht beitragsfrei mitvers.) Anzahl	Unbebaute Grundstücke Bauland ☐ Ja ☐ Nein m ² ha	Normalprämie in Euro

A Zusatzrisiko für Firmen

Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						
Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						
Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						
Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						
Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						

Die oben angeführten Produkte werden ☐ mit Selbstbehalt gemäß ☐ SRB 513 (Prämienabzug 10 %) ☐ ohne Selbstbehalt – SRB 017 (ohne Prämienabzug) beantragt (SRB-Texte siehe Rückseite).

B Zusatzrisiko zu D.A.S. Privat Rechtsschutz Produktvarianten mit WohnWelt für Arbeitnehmer, Senioren und selbstständig Erwerbstätige

Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						
Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						
Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						
Eigentümer bzw. dingl. Nutzungsberechtigter ☐ Vermieter ☐ Mieter						

Die oben angeführten Produkte werden ☐ mit Selbstbehalt (SRB 513 – Prämienabzug 10 %) ☐ ohne Selbstbehalt (SRB 017 – ohne Prämienabzug) beantragt (SRB-Texte siehe Rückseite).

Der Antragsteller erklärt, dass sich in den in seinem Eigentum oder Miteigentum stehenden Gebäuden, für die Rechtsschutz beantragt wurde, über die oben angeführten Wohn- oder gewerblich genutzten Einheiten hinaus keine weiteren selbst oder fremd genutzten Einheiten befinden (ausgenommen Wohnungseigentum).

Summe der in den
Antrag zu übernehmenden
Normalprämie in Euro _____
(Dauerrabatt wird im Antrag abgezogen)

_____ Firmenmäßige Fertigung des Antragstellers _____ Datum _____ Bitte Erläuterungen auf der Rückseite beachten!

Beiblatt für Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete

Erläuterungen

Allgemeines:

Bitte füllen Sie für jede Risikoart – bei gewerblich genutzten Einheiten für jede Gewerbeeinheit – jeweils eine eigene Zeile aus, auch wenn für die Einheiten die gleiche Anschrift zutreffen sollte. Zur Wiederholung der Anschrift genügen in diesem Fall „Gänsefüßchen“.

Wird z. B. Rechtsschutz als Vermieter eines Hauses mit Wohn- und Gewerbeeinheit beantragt, muss also eine Zeile für die Wohneinheit sowie **je eine weitere Zeile** für jede Gewerbeeinheit ausgefüllt werden.

GMRS ist nur in Verbindung mit Firmen-RS, für Arbeitnehmer und Senioren nur in Verbindung mit einer D.A.S. Privat Rechtsschutz Produktvariante mit WohnWelt möglich.

Zu Spalte 1

In dieser Spalte geben Sie bitte die Anschrift des Objektes an. Stimmt diese mit der im Anschriftsfeld des Antrages genannten Adresse überein, genügt der Vermerk „siehe Antrag“.

Zu Spalte 2

Je Zeile kann grundsätzlich nur eines der drei Kästchen angekreuzt werden. Ist der Antragsteller Untervermieter, müssten jedoch die Kategorien „Vermieter“ und „Mieter“ gekennzeichnet werden. Verpächter und Pächter von Grundstücken und Gebäuden werden wie Vermieter und Mieter behandelt.

Zu Spalte 3

Bei Wohneinheiten ist anzugeben ob es sich um ein Einfamilienhaus oder eine Wohnung handelt.

GMRS als Vermieter bzw. Untervermieter von Appartements ist nur in Kombination mit Firmen-RS, TG B inklusive SRB 365 möglich.

Zu Spalte 4

Bei Eigentümern gewerblich genutzter Einheiten geben Sie bitte die m²-Zahlen der überdachten Flächen an. Die nicht überdachten Flächen sind beitragsfrei mitversichert.

Zu Spalte 6

Bei unbebauten Grundstücken (ausgenommen Bauland) ist die Gesamthektaranzahl und bei Bauland die Gesamtquadratmeteranzahl anzugeben.

SRB 513 Selbstbeteiligung (Prämienabzug 10 %)

1. Der Versicherungsnehmer trägt – außer in den Fällen des Beratungs-RS und der Mediation – von den pro Versicherungsfall entstehenden Kosten einen Selbstbehalt von 10 % der Schadenleistung, mindestens aber 200 Euro.
2. Wählt der Versicherungsnehmer einen vom Versicherer vorgeschlagenen Rechtsvertreter oder erfolgt die Vertretung in einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren durch einen gemäß Artikel 10.4. bzw. 10.5. ARB vom Versicherer ausgewählten Rechtsvertreter sowie in allen Fällen, in denen beim Versicherer eine Interessenkollision entstanden ist (Artikel 10.2. ARB), trägt der Versicherer die Kosten gemäß Artikel 6 voll.

SRB 017 Vertrag ohne Selbstbeteiligung (ohne Prämienabzug)